



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

L. Markgraf Ludwig verleiht den Borren das Dorf Viesecke, im Jahre 1335.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Kyrizt sita, nobis per Ludowicum et Johannem dictos Son voluntarie resignata, cum omnibus iuribus, prout predicti Sun ab antiquo tenuerunt et habuerunt, quiete et pacifice possidenda.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. XXXV.

L. Markgraf Ludwig verleiht den Borren das Dorf Biesefke, im Jahre 1335.

Anno domini M^o. CCC^o. XXXV^o. feria tertia post diem beatorum processu et mart. Contulimus discreto famulo fritschoni suisque heredibus dictis borre villam Vyfak cum omni iure, iuditiis superiori et inferiori, cum jure patronatus, cum lignis, pratis, pascuis, agris, cultis et incultis, paludibus et plane cum omni iure, prout illustris woldemarus, quondam marchio brandenburgensis, noster antecessor clare memorie, habuit, cum molendinis in villa et infra limites ipsius ville sitis et cum precaria eorundem, cum successione omnium honorum ibidem tam ville quam molendini seu molendinorum, iusti pheodi tytulo, salvo tamen iure nostro, quiete et pacifice possidendum, dantes eis in premissorum omnium etc.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg Bl. 5 Nr. IV

LI. Markgraf Ludwig beleihet die von Kröchern mit erledigten Gütern der von Karstädt, im Jahre 1336.

Wir Ludwig etc. don willich alle denghenen, die disen brif horen vnd syen, dat wie vnser trunen mannen, hern henrich vnde Jordan, brudern von Krochern, vnd oren rechten erfnamen hebben gelaten vnd geligen vnde lyen in diseme oppenen brife tu rechtene lene mit samender hant alle dat gut, dat vns von hern henrich von Kraftede (sic) ledich vorden is, deme got genedich sie, mit sodame rechte, also hie dat von vns vnde vnser vorvaren hadde, funderlich den orsdinst, die vppe deme gude lach, des late wie vn los, vnde si en scholen vns des nicht (schuldig) sin tu donde. Wor die vorbenumede von Krochern vnd ore eruen dat gut laten willen, dar scoll wie dat lyen ane ors dient.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg Bl. 6 Nr. XII.

LII. Markgraf Ludwig von Brandenburg verpfändet Lenzen und Dömitz den Grafen von Schwerin, im Jahre 1336.

Wir Ludowiek etc. Bekennen dat wy mit gutem Willenn vnde mit vorbedachten Mute vnserer Eruen vnde Lüten, den Edelenn Lüten Graven Heinrich, Graven Claufs vnd Claufs vnd Graven Ottenn von Schwerinn vnde erenn rechten Erven vnser truwenn Mannen dy Stadt dat Hufe dat Lannt zu Lentzen, dy Stadt dat Hufe dat Lannt zu Dömitze, mit allem Rechte vnde Richte, mit allem Nutz, die dartzu hören an beiden Sittenn der Elbe, also wyr vnd vnse Vorvaren de